Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 4 (1991)

Heft: 10

Rubrik: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Herr der Stühle



«Man verändert die Gesellschaft natürlich nicht über neue Möbel, ebensowenig wie die Sexualität über neue Betten. Wenn sich Veränderungen aber abzeichnen, kann man sie durch Mittel der Architektur und des Designs ausdrücken und beschleunigen.» Der dieses sprach, ist der zweite iF-Design-Preisträger: Rolf Fehlbaum. Der «Herr der Stühle», Chef der Vitra wird vor allem im Gespräch gezeigt. Seine Gegenüber sind: Alessandro Mendini, Udo Koppelmann, Mario Bellini, Frank O. Gehry, Francis Duffy und Uta Brandes. Dazwischen finden wir ganzseitige Aufnahmen, farbig und opulent. Die Aufmachung des Buches kommt dem Häppchenleser entgegen.

Das Industie Forum Design Hannover (iF) sucht nach Design-Köpfen. Wir haben also das Porträt im Vorder-, die Firma Vitra im Hintergrund. Der «eigenartige Unternehmer», gesehen mit den Augen der Beteiligten. Trotzdem er so sichtbar ist, bleibt Fehlbaum selbst versteckt. Er hat nur das preisgegeben, was er wollte. LR

Rolf Fehlbaum, Vitra, Vom Umgang mit Design, Gegenwart und Ökonomie, herausgegeben von Uta Brandes, Steidl Verlag Göttingen 1991.



Stadtfeindin Autobahn

Die Autobahnplaner sind moderne Träger eines alten, aber scheinbar unausrottbaren antistädtischen Reflexes. Das behauptet
George Kammann in seiner Doktorarbeit, für die er die «städtebaulichen Ideen der Expressstrassen-Planung in der Schweiz
1954-1964» untersucht hat. Er
geht mit den Planern hart ins
Gericht und kommt dank einer
breiten Faktensammlung zum
Schluss, dass diese wenig von
planerischen Analysen und viel
von reiner Bedürfnisbefriedi-

gung gehalten haben. Die Planerköpfe hat eine diffuse Angst vor der Lebendigkeit städtischen Lebens geplagt, und sie haben das Häuschen im Grünen hochleben lassen, ohne die Wucherung der Agglomerationen zu bedenken. Dahinter standen Werte: Die Planer haben aus einem moralisierenden Verständnis von Natur und persönlicher Freiheit die Stadtautobahnen gebilligt und Alternativen zur Stadtzerstörung wenig geprüft. George Kammann sieht auch nur einen kleinen Unterschied zur S-Bahn-Euphorie der achtziger Jahre: Bloss die Verkaufsargumente wurden angepasst. Damals hiessen sie «persönliche Mobilität», heute «Schonung der Umwelt». Der Effekt bleibt derselbe: die Zerstörung städtischen Lebens.

George Kammann. Mit Autobahnen die Städte retten? Städtebauliche Ideen der Expressstrassen-Planung in der Schweiz 1954-1964. Chronos-Verlag, 38 Franken.

Neu erschienen

«Wohnen mit gutem Design». Von Rita Neininger. Hatje Verlag. 30.10 Franken. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Stühle, Betten und Schränke der letzten Jahre. Sehr hilfreich ist die Angabe der Vertriebsfirma bei den meisten Gegenständen.

«Madrid». Guia de Nueva Arquitectura. Ediciones de Arquitectura. 58 Franken.

«Avantgarde 1900 – 1923. Russische sowjetische Architektur». Verlag dva. 91.20 Franken. Katalog einer Wanderaustellung. Herausgegeben und konzipiert vom Moskauer Architekturmuseum. Mit zahlreichen Beiträgen russischer Autoren. Deutsche Sprache

«Das Landhaus Gorisen in Reigoldswil/ BL». Von D. Häuschen-Heiland. EMPA. 30 Franken. Diplomarbeit über ein zeitgenössisches Holzhaus.

«L'Architecture d'Aujourd'hui: Perret». 60 Franken. Ein Nachdruck aus dem Jahre 1932, der als Sondernummer über Perret konzipiert wurde .

«Der Engelhof». Umbau für die Universität Basel 1988 – 1990. Baudepartement Basel. 25 Fanken. Der gelungene Umbau von Silvia Gmür

«Heinz Ronner». Herausgegeben von seiner letzten Assistentengruppe. Eigenverlag. 60 Franken. 5 Hefte in einem Schuber. Eine liebevolle Arbeit seiner Mitarbeiter und Freunde. Ein Muss für alle seine ehemaligen Studenten und für diejenigen, die mehr über diese interessante und humorvolle Persönlichkeit wissen wollen.

«Quinta Mostra Internazionale di Architettura». Concorso internazionale per il nuovo Palazzo del Cinema al Lido di Venezia. Electa. 80 Franken.

«Herman Hertzberger». Sondernummer der Zeitschrift a+u. a+u Publishing. 118 Franken. Dieses in der üblichen, hervorragenden Art gemachte Heft zeigt die Arbeiten des Architekten aus den Jahren 1959-1990. Japanisch/englisch.

«Konkrete Architektur? Über Max Bill als Architekt». Von Hans Frei. Verlag Lars Müller. 48 Franken.

«Jahrbuch für Architektur 1991». Vieweg Verlag, 45 Franken.

«American Airport Designs». American Institute of Architects Press. 43 Franken. Dieser Nachdruck aus dem Jahre 1930 zeigt eine Zukunftsfreude, ein positives Denken innerhalb des Wettbewerbes für den Lehig Airport.

«Die vierziger Jahre». Unsere Kunstdenkmäler. Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. 1991, Heft 3. 12 Franken. Die dreissiger und fünfziger Jahre sind entdeckt. Jetzt kommen die vierziger Jahre dran. Eine Aufsatzsammlung vom

«11 Etappen, 1 Weg zur utopischen Architektur». Junge Schweizer Architekten interpretieren den städtischen Raum. Büro des Delegierten für die 700- Jahrfeier. 15 Franken. Der raffiniert gemachte Katalog

Städtebau bis zum Plakat.

zur Architektur-Ausstellung in Neuenburg mit ausserordentlichen Fotografien.

«Verhältnis zwischen Raumplanung und Umweltverträglichkeitsprüfung». Bundesämter für Raumplanung und für Umwelt, Wald und Landschaft. Eidg. Drucksachenund Materialzentrale, Bern. 25 Franken. Ein Vorschlag wie Unvereinbarkeiten in zwei Schritten harmonisiert werden sollen.

«Widerstand aus Verantwortung». Von Gottfried Honegger. Limmat Verlag. 22 Franken.

Honegger malt nicht nur – er schreibt und polemisiert auch gerne und gut.

«Bibliotheca Alexandria». International Architectural Competition. Von Franco Zagari. Editione Carte Secrete. 65 Franken.

Zusammengestellt von Robert Krauthammer, Buchhandlung für Architektur – Kunst – Design, Obere Zäune 24, 8025 Zürich, 01/ 251 20 10